



Pfälzerwald
plus

LEADER-Förderperiode 2014-2020



**Wer ist die
LAG Pfälzerwald plus?**





Pfälzerwald
plus

LEADER-Förderperiode 2014-2020



Wie wird LEADER finanziert?

Die LAG Pfälzerwald plus erhält in der aktuellen Förderperiode 2,425 Mio. € aus dem Europäischen Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie 700.000 € an Kofinanzierungsmitteln des Landes Rheinland-Pfalz innerhalb des Programmes EULLE.

Was kann LEADER in der LAG Pfälzerwald plus fördern?

Die Grundlage für die Projektauswahl bildet die Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG.

Leitbild: **Mehr Leben und erleben**

Handlungsfelder: **Mehr Natur und Kultur erleben**

Mehr Leben in der Region

Mehr regionale Identität leben



Pfälzerwald
plus

LEADER-Förderperiode 2014-2020



Welche Maßnahmen können im Handlungsfeld Mehr Natur und Kultur erleben umgesetzt werden?

- Inwertsetzung und Schaffung touristischer Infrastruktur
- Kooperation zwischen den touristischen Leistungsträgern
- Kommunikations- und Marketingmaßnahmen
- Förderung der Bodenordnung
- **Aufwertung der Natur- und Kulturlandschaft durch Aktionen und Projekte zur Bewusstseinsbildung**
- **Projekte zur Steigerung der Biodiversität**
- **Konzeptionelle Grundlagen für die Entwicklung der Kulturlandschaft**
- **Verbesserung der Rahmenbedingungen für landwirtschaftliche Betriebe im Bereich der Offenhaltung**



Pfälzerwald
plus

LEADER-Förderperiode 2014-2020



Welche Maßnahmen können im Handlungsfeld Mehr regionale Identität leben umgesetzt werden?

- **Projekte zur Vermarktung regionaler Produkte**
z.B. Investitionen in regionale Wertschöpfungsketten, Schulungen und Weiterbildung für Leistungsträger
- Intensivierung der Vernetzung und Information
z.B. durch themenbezogene Arbeitsgruppen, Fachforen und Kommunikationsplattformen



Wie hoch sind die Fördersätze?

Projekte/Projektträger	Grundförderung	Premiumförderung
Qualifizierung und Information	50%	75% (100% sofern Teilnehmerbeträge in Höhe von mind. 30% erhoben werden und öffentliches Interesse überwiegt)
Private Projektträger	30%	40% (50% bei Innovation)
Gemeinnütziger Projektträger	40%	50% (90% nach Beschluss der LAG und mit Zustimmung der ELER-Verwaltungsbehörde)
Öffentliche Projektträger	70%	75% (100% nach Beschluss der LAG und mit Zustimmung der ELER-Verwaltungsbehörde)
LAG-Vorhaben	65%	75% (100% mit Zustimmung der ELER-Verwaltungsbehörde)
Festbetragsförderung für ehrenamtliche Bürgerprojekte	1.500 Euro	2.000 Euro

Fördermindestsumme: 2.000 €, Förderhöchstsumme pro Projekt: 150.000 €



Pfälzerwald
plus

LEADER-Förderperiode 2014-2020



LEADER Streuobstinitiative 2014-2020

- 1 Mio € stehen für Rheinland-Pfalz zur Verfügung; in diesem Jahr wurde erst ein Projekt in der Eifel mit einem Fördervolumen von ca. 265.000 € gefördert; Ausnahmegenehmigung wegen Überschreitung der Förder-Höchstgrenze war erforderlich

Unterscheidung zwischen

- Großen Vorhaben (ab einer Förderhöhe von 50.000 € EU-Mitteln)
- Kleinen Vorhaben (ab einer Förderhöhe von 5.000 € EU-Mittel)



Pfälzerwald
plus

LEADER-Förderperiode 2014-2020



Auswahl-Kriterien im Rahmen der Streuobstinitiative

Muss-Kriterien

- Das Vorhaben wurde vom Entscheidungsgremium der verantwortlichen LAG ausgewählt
- Das Vorhaben umfasst zum überwiegenden Teil (d.h. mindestens 51 %) das Thema Streuobst
Nachweis durch eines der folgenden Kriterien:
 - Anteil der Kosten
 - Anteil der Fläche oder
 - Anteil der gebundenen Kapazität(Nachweis nicht erforderlich für reine Informations-/ Bildungs- oder Marketingmaßnahmen)
- Für das Vorhaben ist keine AUKM / Ökolandbau-Förderung gemäß EPLR EULLE möglich
- Für das Vorhaben liegt eine positive Stellungnahme des für das Thema Streuobst zuständigen DLR Rheinpfalz vor
- Die für das Vorhaben beantragte LEADER-Förderung beträgt mindestens 5.000 Euro an ELER-Mitteln



Pfälzerwald
plus

LEADER-Förderperiode 2014-2020



Soll-Kriterien (in Stichworten)

Punktevergabe anhand der jeweiligen Bedeutung des Kriteriums

- Wertschöpfungskettenstufen
- überörtliche Bedeutsamkeit
- Stärkung vorhandener, bzw. Schaffung neuer Verbindungen
- Sicherung bestehender, bzw. Schaffung neuer Wertschöpfung
- Nachhaltige Sicherung des Streuobstbestandes
- fachgerechte Bewirtschaftung von Streuobstflächen
- Vernetzung mit anderen Vorhaben zur regionalen Entwicklung



Pfälzerwald
plus

LEADER-Förderperiode 2014-2020



Soll-Kriterien (in Stichworten) - Fortsetzung

Punktevergabe anhand der jeweiligen Bedeutung des Kriteriums

- Einschluss von (Umwelt-)Bildungsmaßnahmen
- überregionale Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Streuobst
- Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement (z.B. durch aktive Einbindung von Schulklassen, Kindergärten, Vereinen, Interessensgemeinschaften oder Ehrenamtlichen)
- Etablierung oder Stärkung selbst tragender Netzwerkstrukturen
- Aufbau auf einem vorhandenen Konzept oder einer vorhandenen Studie
- Modellcharakter innerhalb von Rheinland-Pfalz
- Kooperationsvorhaben mehrerer LAGn



Von der Projektidee zum Förderantrag

Projektsteckbrief ausfüllen (mit Regionalmanagement abstimmen)



Notwendige Stellungnahmen/Bescheinigungen einholen



Steckbrief mit allen Anlagen bei der Geschäftsstelle der LAG einreichen



Prüfung des Steckbriefs auf Vollständigkeit durch das Regionalmanagement



Bewertung des Projektes durch den Vorstand der LAG Pfälzerwald plus





Von der Projektidee zum Förderantrag - Fortsetzung

Bei **positiver** Bewertung:



Weiterleitung von großen Vorhaben durch die LAG an das zuständige Ministerium; Beschluss des LEADER-Lenkungsausschusses, ob Förderung aus dem Topf der Streuobstinitiative möglich; wenn ja Antragstellung über die LAG an die Bewilligungsbehörde

Bei kleinen Vorhaben kann Antrag direkt über die LAG an die Bewilligungsbehörde gestellt werden



Pfälzerwald
plus

LEADER-Förderperiode 2014-2020



Aktuelles Projekt der LAG:

„Potenzialstudie Regionale Produkte in der LEADER-Region Pfälzerwald plus und den Städten Pirmasens und Zweibrücken“

Ziel

Schaffung einer Grundlage für weitere Maßnahmen im Bereich „Vermarktung regionaler Produkte“

Zeitraum

Sep 2017- Juni 2018

Verlauf (in Stichpunkten)

- IST-Analyse, d.h. eine Bestandsaufnahme anhand von Interviews und Fragebögen (wer bietet was in welcher Menge wann und wo an)
- Potenzialanalyse und Erarbeitung von Realisierungsideen

Begleitet wird das Projekt durch eine möglichst hohe Öffentlichkeitsarbeit, u. a. ist auch eine Akteurskonferenz vorgesehen.



Pfälzerwald
plus

LEADER-Förderperiode 2014-2020



Wo gibt es weitere Informationen?

LAG Pfälzerwald plus e.V.

Kreisverwaltung Südwestpfalz
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
Monika Satory und Ute Weisbrod-Mohr
06331/809-343 und -309

entra Regionalentwicklung GmbH

Villa Scheurer
Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
Sandra Heckenberger und Isabelle Schmidholz
06302/9239-21 und -14

www.pfaelzerwaldplus.de